

Die besten Milchmomente

Halbjahresbericht

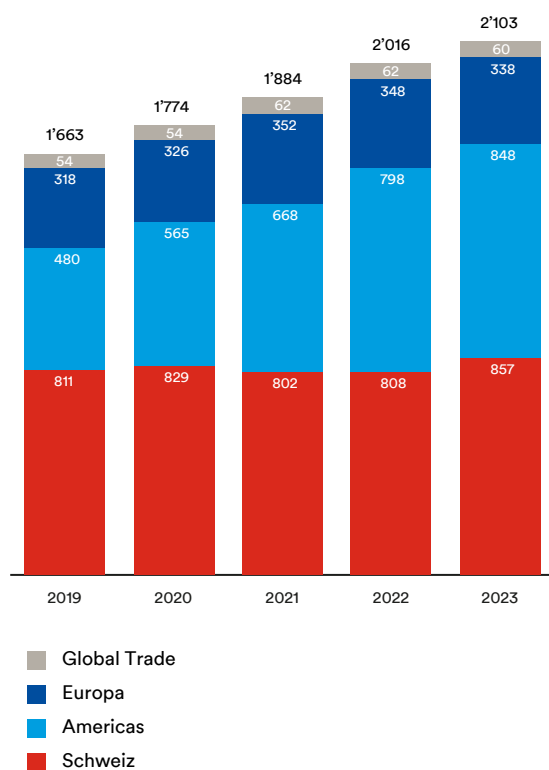
2023

Kennzahlen Emmi Gruppe

in CHF Millionen	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Nettoumsatz	2'103	2'016
Umsatzveränderung in %	4.3	7.1
Organisches Umsatzwachstum in %	6.5	5.4
Akquisitionseffekt in %	–	2.3
Währungseffekt in %	-2.2	-0.6
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	194.9	163.7
in % vom Nettoumsatz	9.3	8.1
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	138.5	108.6
in % vom Nettoumsatz	6.6	5.4
Reingewinn	97.8	78.1
in % vom Nettoumsatz	4.6	3.9
Investitionen in Anlagevermögen (ohne Akquisitionen)	62.6	79.9
in % vom Nettoumsatz	3.0	4.0
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 30.6.	9'333	9'281
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) im Halbjahresdurchschnitt	9'329	9'274
Nettoumsatz je Mitarbeiter in TCHF (Durchschnittswert)	225	217
	30.6.2023	31.12.2022
Bilanzsumme	2'717	2'635
davon Eigenkapital inkl. Minderheitsaktionäre	1'318	1'284
in % der Bilanzsumme	48.5	48.7
Börsenkapitalisierung	4'537	4'189

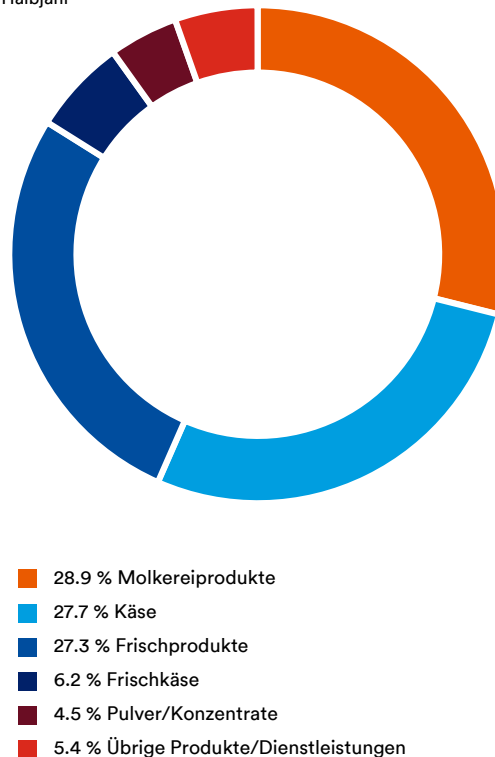
Nettoumsatz

in CHF Millionen, 1. Halbjahr



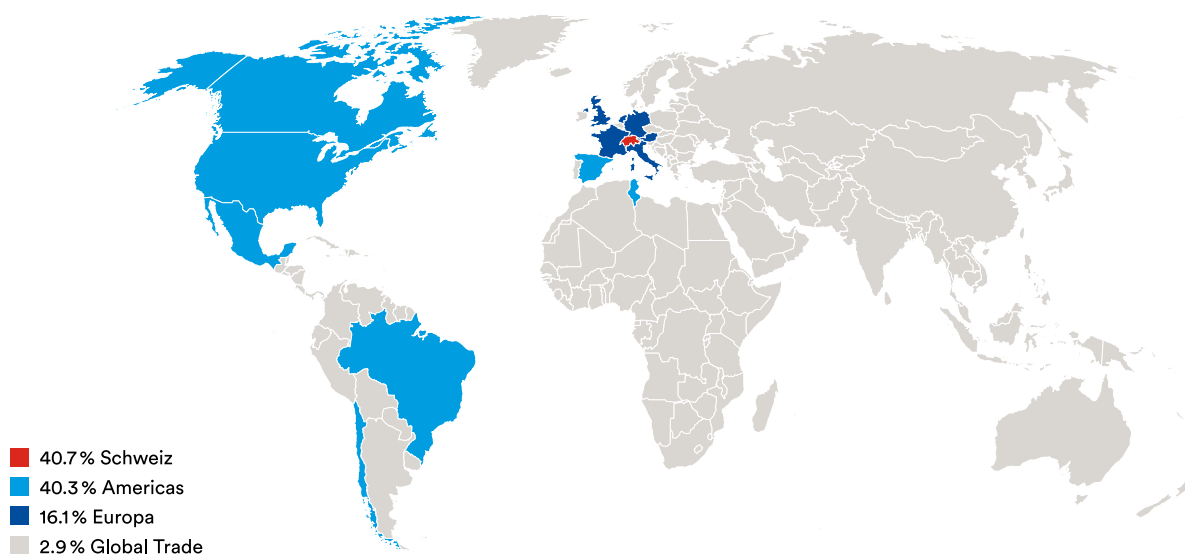
Nettoumsatz nach Produktgruppen

1. Halbjahr



Nettoumsatz nach Divisionen

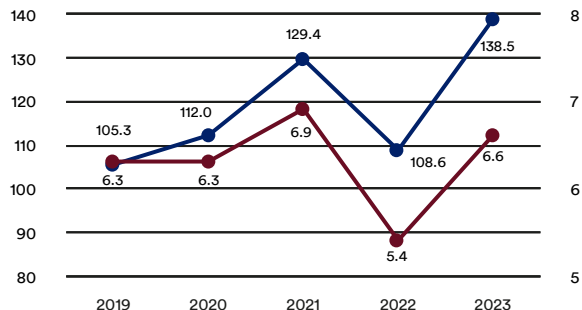
1. Halbjahr



EBIT

in CHF Millionen, 1. Halbjahr
(Jahr 2019 angepasst)¹⁾

in % vom Nettoumsatz

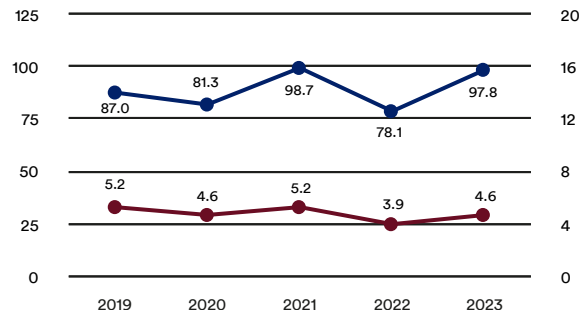


— EBIT
— EBIT in % vom Nettoumsatz

Reingewinn

in CHF Millionen, 1. Halbjahr
(Jahr 2019 angepasst)¹⁾

in % vom Nettoumsatz



— Reingewinn
— Reingewinn in % vom Nettoumsatz

¹⁾ Werte für das Jahr 2019 angepasst aufgrund der Änderung der Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze für Goodwill im Jahr 2020.

Nachhaltigkeitsziele mit Zeithorizont 2027



Mitarbeitende entwickeln

100 % der Mitarbeitenden verfügen über einen Entwicklungsplan

Emmi Gruppe¹⁾

46 %

Schweiz

75 %

Vorjahr: 58 %

50 % aller offenen Stellen werden mit internen Kandidaten besetzt

Emmi Gruppe¹⁾

29 %

Schweiz

37 %

Vorjahr: 45 %



Wasserverbrauch reduzieren

50 % Reduktion des eigenen Wasserverbrauchs in Risikogebieten (ggü. 2019)

1 %

Vorjahr: 3 %

15 % Reduktion des eigenen Wasserverbrauch in Nicht-Risikogebieten (ggü. 2019)

-7 %

Vorjahr: -2 %



Treibhausgase reduzieren

60 % Reduktion der eigenen Emissionen (Scope 1 & 2 ggü. 2014)

28 %

Vorjahr: 20 %

25 % Reduktion der Emissionen in der Lieferkette (Scope 3 ggü. 2019)

-3 %

Vorjahr: -2 %³⁾

Vision netZERO 2050



Verschwendung vermeiden

50 % Reduktion von Abfall (ggü. 2017)

22 %

Vorjahr: 19 %

Keine Abfallentsorgung auf Deponien

11 %

Vorjahr: 4 %

50 % weniger Food Waste (ggü. 2017)²⁾

18 %

Vorjahr: 13 %

100 % recycelbare Verpackungen^{1), 2)}

45 %

30 % Rezyklat in Kunststoffverpackungen^{1), 2)}

4 %



Nachhaltige Milchwirtschaft

100 % der Milchlieferanten von Emmi weltweit produzieren nach lokal überdurchschnittlichen Standards

Emmi Gruppe¹⁾

initiiert

Schweiz

87 %

Vorjahr: 85 %

Weiterentwicklung des Schweizer Branchenstandards

Zielerreichungsgrade per 31.12.2022

¹⁾ Erstmals berücksichtigt | ²⁾ Aktuell nur Schweiz berücksichtigt | ³⁾ Korrigiert aufgrund neuer Datengrundlage

Inhalt

Lagebericht

- 6 Editorial
- 9 Unser Purpose
- 10 Unsere Strategie
- 11 Unser Nachhaltigkeitsmodell
- 12 ESG bei Emmi

Halbjahresergebnis

- 14 Erläuterungen zum Halbjahresergebnis
- 23 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 24 Konsolidierte Bilanz
- 25 Konsolidierte Geldflussrechnung
- 26 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 27 Segmentberichterstattung
- 29 Anhang zum Halbjahresabschluss



Ricarda Demarmels
CEO

Urs Riedener
Präsident des
Verwaltungsrats

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Emmi hat sich im ersten Halbjahr 2023 in einem anhaltend anspruchsvollen Marktumfeld gut behauptet, ihre Strategie weiter konsequent umgesetzt und gegenüber dem schwierigen ersten Halbjahr 2022 operativ deutliche Fortschritte erzielt. Unsere Mitarbeitenden auf der ganzen Welt haben einmal mehr eindrücklich und mit viel Begeisterung unter Beweis gestellt, welch vielfältigen Nutzen Emmi stiftet: Gemeinsam stellen wir mit Sorgfalt und Rücksicht auf Mensch und Natur hochwertige Milchprodukte her, um für unsere Konsumentinnen und Konsumenten die besten Milchmomente zu schaffen – heute und für kommende Generationen. Unser verantwortungsvolles, auf langfristig profitables Wachstum ausgerichtetes Geschäftsmodell und unsere fokussierte Strategie helfen uns dabei, das Richtige zu tun und wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben. Unser Ansatz basiert auf einzigartigen, innovationsstarken Markenkonzepten, einem diversifizierten Portfolio sowie einer agilen, lokal verankerten Organisation.

Starkes Umsatzwachstum entlang strategischer Prioritäten

Das breit abgestützte, preisgetriebene organische Umsatzwachstum von 6.5 %

im ersten Halbjahr 2023 basiert auf der konsequenten Strategieumsetzung und den differenzierten Marktpositionen mit innovationsstarken Markenkonzepten sowie dem diversifizierten Länder- und Produkteportfolio.

Dank führender Markenkonzepte wie Emmi Caffè Latte, Emmi Energy Milk oder Jogurtpur und enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden sowie der wiedergewonnenen Dynamik im Food Service-Geschäft entwickelte sich der Umsatz im Heimmarkt Schweiz mit einem organischen Wachstum von 6.0 % erfreulich.

Im Auslandsgeschäft setzte sich die hohe Dynamik in der Division Americas mit einem organischen Wachstum von 9.6 % fort. Märkte wie Chile, die USA, Spanien, Brasilien und Mexiko verzeichneten ein deutliches Wachstum. Besonders erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit gekühlten Premium-Desserts in den USA. Die Division Europa wies aufgrund des anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds ein verhaltenes organisches Wachstum von 2.0 % aus. Positiv hervorzuheben sind jedoch die Umsätze mit Emmi Caffè Latte sowie Ziegenfrischkäse bei Bettinehoeve,

während das Exportgeschäft mit Käse aus der Schweiz und das Ziegenmilchpulvergeschäft in den Niederlanden die Umsatzentwicklung hemmten.

Hohe Innovationskraft in strategischen Märkten und Nischen

Unsere strategischen Standbeine haben sich einmal mehr als Wachstumstreiber bestätigt. Mit neuen Ready to Drink-Kaffee-Sorten von Emmi Caffè Latte, die speziell die Generation Z ansprechen, ist es uns gelungen, eine junge Zielgruppe zu erreichen. Bei den gekühlten Premium-Desserts in den USA verzeichnete Emmi dank hoher Qualität, Innovationskraft und Kundenorientierung ein starkes Wachstum. Im Bereich Spezialitätenkäse ist der Druck auf die Exporte aus der Schweiz unverändert hoch. Dennoch konnten wir auf Gruppenstufe ein erfreuliches Wachstum erzielen. Die Integration des im Schlüsselmarkt USA führenden Feta-Geschäfts von Athenos trug wesentlich zum Umsatzwachstum bei. Herausfordernd ist hingegen die Entwicklung bei den pflanzenbasierten Milchalternativen.

«Emmi setzt ihre Wachstumsstrategie mit Leidenschaft und Respekt für Mensch und Natur konsequent fort.»

Urs Riedener

Orientiert an relevanten Konsumententrends und entlang wachsender Kategorien stellen wir Innovation ins Zentrum. Mit unseren innovativen Markenkonzep-ten wie Emmi Caffè Latte mit Fun Latte in der Schweiz und Europa, Bontà Divina mit einem zuckerfreien, proteinangereicherten Schokoladenmousse in Italien, Cypress Grove mit einem auf Ziegenmilch basierten Cheddar in den USA oder Kaiku mit einem veganen griechischen Jogurt

in Spanien konnten wir die Konsumentinnen und Konsumenten erneut begeistern. Auch ausserhalb unserer strategischen Nischen überzeugten wir in der Schweiz mit Neuheiten wie der Aktivierung von Aktifit mit Globi, der Bio-Milch im Mehrwegglas oder Milchverpackungen mit abgebildeten Disney-Figuren.

Verantwortung aus Überzeugung

Mit unserem in der Unternehmensstrategie verankerten Anspruch, ein Vorbild im Bereich Nachhaltigkeit zu sein, haben wir im Juni 2023 unseren siebten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht und legen darin Rechenschaft über unser langjähriges Nachhaltigkeitsengagement ab. Der Bericht zeigt eine positive Gesamtentwicklung in allen drei Handlungsfeldern Mitarbeitende, Gesellschaft und Umwelt auf. Gemeinsam mit Partnern etablierte Emmi einen wissenschaftsbasierten Kriterienkatalog für nachhaltige Milch ausserhalb der Schweiz. Erfolgreich gestartet ist auch das mitinitiierte Ressourcenprojekt «KlimaStaR Milch», das darauf abzielt, die Schweizer Milchwirtschaft im Hinblick auf Klimaschutz sowie Nahrungsmittel- und Flächenkonkurrenz wettbewerbsfähiger zu machen. Bei der Dekarbonisierung unserer Energieversorgung sowie der Abfall- und Food Waste-Reduktion verzeichneten wir ebenfalls eine positive Entwicklung.

Ergebnisverbesserung dank Erholung in internationalen Märkten

Dank operativer Fortschritte – insbesondere in der strategischen Nische der gekühlten Premium-Desserts in den USA und im wichtigen Wachstumsmarkt Chile – sowie einer weiterhin starken Entwicklung in Mexiko und der anhaltenden Erholung des Food Service-Geschäfts konnte sich Emmi gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 deutlich verbessern. Unterstützend wirkten zudem unsere grossen Anstrengungen bezüglich Effizienzprogrammen,

Kostendisziplin und verantwortungsvollen Preiserhöhungen, welche die deutlich gestiegenen Inputkosten annähernd kompensieren konnten.

**«Dank fokussierter Arbeit
und grossem Einsatz unserer Teams
hat sich Emmi in einem nach
wie vor fordernden Umfeld
gut behauptet.»**

Ricarda Demarmels

Das Betriebsergebnis auf Stufe EBIT stieg im ersten Halbjahr 2023 um CHF 29.9 Millionen auf CHF 138.5 Millionen, was einer EBIT-Marge von 6.6 % (Vorjahr: 5.4 %) entspricht. Der Reingewinn lag bei CHF 97.8 Millionen (Vorjahr: CHF 78.1 Millionen) und die Reingewinnmarge bei 4.6 % (Vorjahr: 3.9 %).

**Kontinuierliche Portfolio-
transformation**

Im Rahmen der kontinuierlichen und konsequenten Portfoliotransformation sowie der Ausrichtung auf profitable, strategische Märkte und Nischen hat Emmi am 6. Juli 2023 die Veräusserung der Gläsernen Molkerei angekündigt und diese am 14. August 2023 vollzogen. Auf den Halbjahresabschluss hatte diese Transaktion noch keine Auswirkungen. Im zweiten Halbjahr 2023 wird jedoch ein einmaliger Verlust von rund CHF 38 Millionen auf Stufe EBIT und von rund CHF 30 Millionen auf Stufe Reingewinn resultieren. Der negative Cash-Impact der Transaktion beläuft sich auf rund CHF 10 Millionen.

Am 3. Juli 2023 hat Emmi zudem den im Vorjahr angekündigten Verkauf der nicht strategischen Minderheitsbeteiligung an Ambrosi in Italien abgeschlossen. Auch diese Transaktion hatte keine Auswirkung auf den Halbjahresabschluss. Sie wird

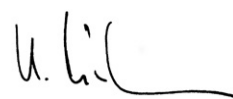
jedoch im zweiten Halbjahr 2023 einen positiven Effekt von rund CHF 3 Millionen auf Stufe Reingewinn haben.

**Bestätigung der Prognosen auf um
die Veräusserung bereinigter Basis**

Emmi hält, bereinigt um die erwähnten Sondereffekte aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei und Ambrosi, an ihrem Ausblick fest und erwartet für das Gesamtjahr 2023 ein organisches Umsatzwachstum von 3.0 % bis 4.0 %, einen bereinigten EBIT von CHF 275 Millionen bis CHF 295 Millionen und eine bereinigte Reingewinnmarge von 4.5 % bis 5.0 %. Auch an der Mittelfristprognose hält Emmi unverändert fest.

Kontinuität in Aufsicht und Führung

Die Generalversammlung hat Urs Riedener im April 2023 zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Dem abtretenden Präsidenten Konrad Graber danken wir für die strategisch grundlegende Aufstellung der Emmi Gruppe und die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit. Die bisherige CFO Ricarda Demarmels hat Anfang Jahr die Nachfolge von Urs Riedener als CEO der Emmi Gruppe angetreten. Sacha D. Gerber hat seine Tätigkeit als neuer CFO am 1. Juni 2023 aufgenommen und Raffael Payer wird per 1. Oktober 2023 als neuer CMO die Konzernleitung komplettieren. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung setzen sich zusammen mit einem starken Führungsteam und über 9'000 engagierten Mitarbeitenden täglich dafür ein, den Erfolgskurs von Emmi fortzusetzen. Ihnen allen danken wir herzlich für ihren grossen Einsatz.



Urs Riedener
Präsident des
Verwaltungsrats



Ricarda Demarmels
CEO

Die besten Milchmomente im Herzen

Die besten Milchmomente zu kreieren, ist unsere Leidenschaft. Dies drückt auch der Emmi Purpose aus, der unser Handeln leitet – heute und in Zukunft.

Langfristig Verantwortung übernehmen – dafür steht Emmi seit jeher. Diese Überzeugung drückt auch unser Purpose aus. Dieser steht für unsere Leidenschaft, hochwertige Milchprodukte und Spezialitäten mit Respekt für Natur und Mensch sorgsam herzustellen. Unser Purpose leitet auch unser Handeln sowie die Art und Weise, wie wir unser Geschäft, unsere Marken und unser Portfolio langfristig weiterentwickeln und Mehrwert für alle unsere Anspruchsgruppen schaffen.

Während wir unser Geschäft nachhaltig und profitabel betreiben und zunehmend international ausrichten, bleiben unsere Schweizer Wurzeln und unsere hohen Qualitätsstandards unangetastet. Ebenso unsere Fähigkeit, unternehmerisch zu agieren, mit Innovationen Akzente zu setzen und ein Spektrum vom artisanalen Kleinbetrieb bis hin zu hochmodernen Produktionsanlagen zu betreiben.

Zentral für unser verantwortungsvolles Geschäftsmodell bleiben auch die Nähe zum Ursprung unserer Produkte, die lokale Verankerung sowie die enge Zusammenarbeit mit unseren regionalen Milchlieferanten. Mit hochwertiger, regionaler und zunehmend messbar nachhaltig hergestellter Milch leisten wir damit einen Beitrag zur Wertschöpfung in ländlichen Regionen.

Damit die besten Milchmomente Emmi Momente werden – heute und für kommende Generationen.

**GEMEINSAM SCHAFFEN WIR
— DIE BESTEN —
MILCHMOMENTE
HEUTE UND FÜR KOMMENDE
GENERATIONEN**



Wirtschaftlich erfolgreich agieren

Unser verantwortungsvolles, auf langfristig profitables Wachstum ausgerichtetes Geschäftsmodell und unsere fokussierte Strategie helfen uns, das Richtige zu tun und wirtschaftlich erfolgreich zu bleiben. Unser Ansatz basiert auf einzigartigen, innovationsstarken Markenkonzepthen, einem diversifizierten Portfolio sowie einer agilen, lokal verankerten Organisation.



Die führende Milchverarbeiterin in der Schweiz

In der Schweiz liegen unsere Wurzeln und hier sind wir die Nummer 1. Diese strategisch zentrale Position wollen wir nachhaltig festigen. Wir erreichen dies mit innovativen Konzepten, einem exzellenten Kundenservice und, wenn sinnvoll, mit neuen Geschäftsfeldern.



Stark aufgestellt in internationalen Märkten

Alle Gesellschaften der Emmi Familie tragen im Verbund zum Erreichen unserer gemeinsamen Ziele bei. Wir setzen den Schwerpunkt auf die Stärkung unserer Position in jenen Märkten, in die wir in den letzten Jahren eingetreten oder in denen wir stark gewachsen sind.



Eine innovative Vorreiterin in ausgewählten Nischen

Wir wollen noch näher an unsere Konsumentinnen und Konsumenten rücken und uns mit durchdachten Innovationen von unserer Konkurrenz abheben. Besonderen Fokus legen wir auf Nischen, in denen wir bereits über führende Marktpositionen verfügen oder diese anstreben.



Exzellente in dem, was wir tun

Durch exzellentes, bereichsübergreifendes Handeln und Führen entwickeln wir uns in ausgewählten Themen zum Massstab unserer Branche.



Ein Vorbild im Bereich Nachhaltigkeit

Anknüpfend an unsere Tradition, ist Nachhaltigkeit integraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells und unserer Strategie. Wir streben langfristig profitables Wachstum sowie Mehrwert für alle unsere Anspruchsgruppen an.

Unsere Ambition für die Zukunft

Gemeinsam schaffen wir die besten Milchmomente – heute und für kommende Generationen.

Unser langfristiger Erfolg hängt von nachhaltigem und profitabilem Wachstum sowie einem intakten Planeten ab. Als wichtige Akteurin in der Milchwirtschaft wollen wir unsere Branche weiterhin positiv beeinflussen, indem wir wirtschaftliche, soziale sowie ökologische Aspekte in Einklang bringen und nachhaltige Praktiken über unseren innerbetrieblichen Wirkungskreis hinaus vorantreiben. Wir setzen dabei auf wissenschaftsbasierte Ziele (SBTi) und eine **Vision netZERO** 2050 zur Begrenzung der globalen Erwärmung in Übereinstimmung mit dem Ziel des Pariser UN-Abkommens.



Unterstützung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung



Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft



Für unsere Mitarbeitenden sorgen

Wir bieten ein Umfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden willkommen, wertgeschätzt sowie inspiriert fühlen und Entwicklungsmöglichkeiten vorfinden.



Für die Gesellschaft sorgen

Wir schaffen gemeinsamen sozialen Mehrwert und machen nachhaltige Milchwirtschaft zur Norm.



Für die Umwelt sorgen

Wir wollen bis 2050 «netZERO» erreichen und gleichzeitig die Kreislaufwirtschaft in unseren Betrieben vorantreiben.

Informationen zum Emmi Nachhaltigkeitsmodell, unseren Zielen und dem bisher erreichten Fortschritt sowie den Emmi Nachhaltigkeitsbericht finden Sie unter emmi.com/nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit und Verantwortung

Code of Conduct

Der Emmi Verhaltenskodex gibt vor, nach welchen Werten und Grundsätzen wir unsere Verantwortung gegenüber unseren Anspruchsgruppen wahrnehmen.

Corporate Governance

Dem Prinzip der guten und transparenten Governance verpflichtet und basierend auf den Vorgaben der SIX Swiss Exchange sowie nationalen und internationalen Best Practice Vorgaben, verfügen wir über einen klaren Rahmen von Werten, Grundsätzen sowie Regeln und Vorschriften. Diese geben vor, wie Emmi als Unternehmen geführt und weiterentwickelt wird.

UK Modern Slavery Act

Unsere Verantwortung nehmen wir auch hinsichtlich fundamentaler Menschenrechte wahr.

Nachhaltigkeitsbericht (GRI)

Mit der Berichterstattung nach Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI)-Richtlinien informieren wir seit 2011 transparent über unser Nachhaltigkeitsengagement.

Emmi Nachhaltigkeitsmodell

Unser langjähriges Engagement haben wir in einem umfassenden und auf ambitionierten Zielsetzungen fussenden Gesamtansatz zusammengefasst.

Umweltkennzahlen (KPIs)

Emmi weist Kennzahlen in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Energie- sowie Wasserverbrauch und Abfall aus.

Materialitätsmatrix

Themen, die für uns und unsere Stakeholder von besonderer Relevanz sind und bei denen wir die grösste positive Wirkung erzielen können, stehen im Fokus unseres Nachhaltigkeitsmodells.

Stakeholdermatrix

Der Vielfalt sowie den unterschiedlichen Bedürfnissen und Ansprüchen unserer Stakeholder tragen wir mit einem differenzierten Ansatz Rechnung: Vom aktiven Einbezug gesellschaftlicher Gruppen, über den regelmässigen Dialog bis hin zum institutionalisierten Austausch.

netZERO 2050 Roadmap

Wir verfolgen wissenschaftsbasierte Reduktionsziele (SBTi) entlang der ganzen Wertschöpfungskette ausgerichtet auf unsere netZERO 2050 Vision. Ein CO₂-Reduktionspfad mit klaren Zwischenzielen dient uns dabei als verbindliche Richtschnur.

Emmi Supplier

Code of Conduct

Der Emmi Lieferantenkodex ist Ausdruck unseres Engagements für eine integre Geschäftsführung und stärkt unsere Bemühungen um eine nachhaltige Beschaffung in Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Lieferanten. So können wir gemeinsam Risiken minimieren und Vertrauen bei unseren Anspruchsgruppen aufbauen.

Whistleblowing Hotline

Eine auf unseren Unternehmenswerten basierende offene Dialogkultur ist in Verbindung mit einem Höchstmass an Professionalität und Integrität zentral für Emmi. Bei der Emmi Whistleblower-Hotline können weltweit Missstände und Regelverstösse anonym gemeldet werden.

Erläuterungen zum Halbjahresergebnis

Umsatz

Emmi erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 einen Umsatz von CHF 2'103.4 Millionen gegenüber CHF 2'016.5 Millionen in der Vorjahresperiode. Dies entspricht einem Wachstum von insgesamt 4.3 %. Bereinigt um netto negative Währungseffekte von 2.2 % resultierte ein breit abgestütztes, preisgetriebenes organisches Wachstum von 6.5 %. Damit liegt dieses im ersten Halbjahr erwartungsgemäss über der eigenen Prognose für das Gesamtjahr (3 % bis 4 %).

Sowohl die Division Schweiz mit 6.0 % als auch das Auslandsgeschäft in den Divisionen Americas und Europa mit einem organischen Umsatzwachstum von 9.6 % respektive 2.0 % entwickelten sich vorteilhaft. Im Heimmarkt Schweiz profilierten sich Schlüsselmarken wie Emmi Caffè Latte, Emmi Energy Milk, Jogurtpur oder Aktifit im Segment Frischprodukte und Luzerner Rahmkäse und Gerber im Segment Käse. Die anhaltende Erholung des Food Service-Geschäfts und das Wachstum mit strategischen Detailhandelskanälen waren dabei die wesentlichen Treiber des Umsatzwachstums. In der Division Americas haben neben den USA und Spanien weitere wichtige Wachstumsmärkte wie Chile, Mexiko und Brasilien zum organischen Wachstum beigetragen. Besonders erfreulich entwickelte sich in der Division Americas das Dessertgeschäft in den USA und der Markt in Chile nach einem aufgrund operativer Lieferschwierigkeiten bedingten Umsatzrückgang im Vorjahr. Das organische Wachstum der Division Europa fiel aufgrund des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds hingegen verhalten aus. Positiv hervorzuheben sind jedoch die Umsätze mit Emmi Caffè Latte sowie Ziegenfrischkäse bei Bettinehoeve, während das Exportgeschäft mit Käse aus der Schweiz und das Ziegenmilchpulvergeschäft in den Niederlanden die Umsatzentwicklung hemmten.

Im Folgenden wird die Umsatzentwicklung in den Divisionen Schweiz, Americas, Europa und Global Trade erläutert.

Umsatzentwicklung Schweiz

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2023	Umsatz 1. HJ 2022	Wachstum organisch
Molkereiprodukte	337.7	323.0	4.5 %
Frischprodukte	190.9	177.0	7.9 %
Käse	190.4	182.2	4.5 %
Frischkäse	59.1	52.1	13.5 %
Pulver/Konzentrate	41.1	38.3	7.2 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	37.6	35.5	5.9 %
Total Schweiz	856.8	808.1	6.0 %

Die Division Schweiz erwirtschaftete einen Nettoumsatz von CHF 856.8 Millionen gegenüber CHF 808.1 Millionen in der Vorjahresperiode. Das damit resultierende organische Wachstum von 6.0 % liegt deutlich über der eigenen Prognose für das Gesamtjahr (1 % bis 2 %). Für das Wachstum mitverantwortlich ist insbesondere die erfreuliche Umsatzentwicklung von Markenkonzepten wie Emmi Caffè Latte, Emmi Energy Milk oder Jogurtpur im Segment Frischprodukte oder Luzerner Rahmkäse und Gerber im Segment Käse. Unterstützend wirkten zudem die anhaltende Erholung des Food Service-Geschäfts und Preiseffekte. Der Anteil der Division Schweiz am Konzernumsatz beträgt 40.7 % (Vorjahr: 40.1 %).

Der Umsatz mit **Molkereiprodukten** (Milch, Rahm, Butter) stieg im ersten Halbjahr 2023 von CHF 323.0 Millionen auf CHF 337.7 Millionen. Das organische Wachstum von 4.5 % widerspiegelt nebst Preiseffekten die hohe Dynamik im Food Service-Geschäft und mit strategischen Detailhandelskanälen. Zudem überzeugte Emmi mit Neuheiten wie der Bio-Milch im Mehrwegglas oder Milchverpackungen mit abgebildeten Disney-Figuren.

Bei den **Frischprodukten** konnte mit dem Anstieg von CHF 177.0 Millionen auf CHF 190.9 Millionen ein organisches Wachstum von 7.9 % erzielt werden. Die wesentlichen Treiber dieses erfreulichen Wachstums sind insbesondere die bewährten Markenkonzepte Emmi Caffè Latte, Emmi Energy Milk, Jogurtpur und Aktifit, die wir zusätzlich mit Innovationen unterstützten.

Das Segment **Käse** verzeichnete ein Wachstum von 4.5 % auf CHF 190.4 Millionen gegenüber CHF 182.2 Millionen in der Vorjahresperiode. Diese Zunahme ist nebst erfolgreichen Markenkonzepten wie Luzerner Rahmkäse oder Gerber auf höhere Umsätze im Food Service-Geschäft zurückzuführen.

Der Umsatz mit **Frischkäse** stieg von CHF 52.1 Millionen auf CHF 59.1 Millionen. Das erfreuliche Wachstum von 13.5 % betrifft insbesondere die höheren Absätze von Mozzarella und Quark im Detailhandel und Food Service.

Das Segment **Pulver/Konzentrate** erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 41.1 Millionen gegenüber CHF 38.3 Millionen in der Vorjahresperiode. Das organische Wachstum von 7.2 % widerspiegelt die höheren Umsätze von Milchpulver mit Industriekunden.

Bei den **Übrigen Produkten/Dienstleistungen** wuchs der Umsatz organisch um 5.9 % von CHF 35.5 Millionen auf CHF 37.6 Millionen. Dieses Wachstum betrifft primär die gestiegenen Umsätze aus Dienstleistungen.

Umsatzentwicklung Americas

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2023	Umsatz 1. HJ 2022	Differenz 2023/2022	Währungs- effekt	Wachstum organisch
Käse	310.5	307.1	1.1 %	-2.8 %	3.9 %
Molkereiprodukte	223.6	212.3	5.3 %	-4.5 %	9.8 %
Frischprodukte	187.0	159.0	17.6 %	-4.9 %	22.5 %
Frischkäse	47.9	47.1	1.7 %	-1.5 %	3.2 %
Pulver/Konzentrate	22.6	19.0	18.7 %	-4.5 %	23.2 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	56.9	54.1	5.2 %	0.7 %	4.5 %
Total Americas	848.5	798.6	6.2 %	-3.4 %	9.6 %

Die Division Americas umfasst die Emmi Gruppengesellschaften in den USA, Brasilien, Chile, Spanien, Tunesien, Mexiko und Kanada.

In der Division Americas stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2023 von CHF 798.6 Millionen auf CHF 848.5 Millionen. Nach Berücksichtigung von netto negativen Währungseffekten, die zu einem Grossteil auf den US-Dollar zurückzuführen sind, resultierte ein organisches Wachstum von 9.6 %. Erwartungsgemäss übertrifft dieses im ersten Halbjahr die eigene Prognose für das Gesamtjahr (6 % bis 8 %). Der primäre Wachstumstreiber war das Segment Frischprodukte, wo Emmi Dessert USA und Kaiku in Spanien, unter anderem mit Caffè Latte, einen deutlichen Zuwachs verzeichneten. Zum organischen Wachstum der Division insgesamt beigetragen haben auch wichtige Wachstumsmärkte wie Chile, Mexiko und Brasilien. Der Anteil der Division Americas am Konzernumsatz beträgt 40.3 % (Vorjahr: 39.6 %) und entspricht damit annähernd dem Wert der Division Schweiz (40.7 %).

Im umsatzmässig grössten Segment **Käse** betrug der Umsatz CHF 310.5 Millionen verglichen mit CHF 307.1 Millionen in der Vorjahresperiode. Nach Berücksichtigung der negativen Währungseffekte resultierte ein organisches Wachstum von 3.9 %. Einen positiven Beitrag dazu leisteten Chile mit lokal hergestelltem Käse, das Handelsgeschäft in Mexiko und Kanada mit aus der Schweiz importiertem Käse. Erfreulich ist zudem das Wachstum des im Schlüsselmarkt USA führenden Athenos-Geschäfts mit Feta-Spezialitäten. Das übrige Käse-Geschäft in den USA, sowohl mit aus der Schweiz importiertem Käse als auch lokal in Kalifornien und bei Emmi Roth hergestelltem Käse, hemmte hingegen die Umsatzentwicklung in diesem Segment.

Bei den **Molkereiprodukten** stieg der Umsatz insgesamt um 5.3 % von CHF 212.3 Millionen auf CHF 223.6 Millionen. Nach Berücksichtigung der negativen Währungseffekte resultierte ein organisches Wachstum von 9.8 %. Als Wachstumstreiber zeichnete sich auch in diesem Segment Chile aus, das im Vorjahr aufgrund operativer Lieferschwierigkeiten einen Umsatzrückgang erlitt. Während auch Brasilien und Spanien ein deutliches Wachstum ausweisen, hatte die Milchknappheit in Tunesien einen negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung.

Der Umsatz mit **Frischprodukten** verzeichnete einen deutlichen Anstieg von CHF 159.0 Millionen auf CHF 187.0 Millionen. Den grössten Beitrag zum hohen organischen Wachstum von 22.5 % leisteten die in den USA hergestellten Dessertspezialitäten. Ebenfalls ein deutliches Wachstum verzeichnete Spanien mit Caffè Latte sowie Jogurts und letztlich vermochten auch Chile und Tunesien in diesem Segment deutlich zuzulegen.

Die weiteren Segmente sind für die Division von geringerer Bedeutung. Das Wachstum im Segment **Frischkäse** ist primär auf das Handelsgeschäft in Mexiko und das Wachstum im Segment **Pulver/Konzentrate** auf Brasilien zurückzuführen. Auch bei den **Übrigen Produkten/Dienstleistungen** ist wiederum das Handelsgeschäft in Mexiko der primäre Wachstumstreiber.

Umsatzentwicklung Europa

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2023	Umsatz 1. HJ 2022	Differenz 2023/2022	Währungs- effekt	Wachstum organisch
Frischprodukte	178.0	178.7	-0.4 %	-5.4 %	5.0 %
Käse	54.2	59.5	-8.7 %	-4.5 %	-4.2 %
Molkereiprodukte	47.2	50.5	-6.5 %	-4.4 %	-2.1 %
Frischkäse	23.6	21.3	10.5 %	-5.2 %	15.7 %
Pulver/Konzentrate	16.2	19.6	-17.1 %	-3.9 %	-13.2 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	18.5	18.5	-0.2 %	-4.7 %	4.5 %
Total Europa	337.7	348.1	-3.0 %	-5.0 %	2.0 %

Die Division Europa umfasst die Emmi Gruppengesellschaften in Deutschland, Italien, Niederlande, Frankreich, Grossbritannien und Österreich.

Im ersten Halbjahr 2023 belief sich der Umsatz in der Division Europa auf CHF 337.7 Millionen. Gegenüber CHF 348.1 Millionen in der Vorjahresperiode bedeutet dies einen Umsatzrückgang von 3.0 %. Unter Ausschluss von negativen Währungseffekten resultierte aus organischer Sicht ein verhaltenes Wachstum von 2.0 %, das damit auch unter der eigenen Erwartung für das Gesamtjahr (3 % bis 5 %) liegt. Erfreulich ist, dass Emmi Caffè Latte dem herausfordernden Umfeld weitgehend trotzen konnte, während insbesondere das Exportgeschäft mit Käse aus der Schweiz und das Ziegenmilchpulvergeschäft in den Niederlanden die Umsatzentwicklung hemmten. Der Anteil der Division Europa am Konzernumsatz beträgt 16.1 % (Vorjahr: 17.3 %).

Bei den **Frischprodukten** betrug der Umsatz CHF 178.0 Millionen, was einem Umsatzrückgang von 0.4 % entspricht. Bereinigt um negative Währungseffekte resultierte jedoch ein organisches Wachstum von 5.0 %. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistete Emmi Caffè Latte, wo die positive Dynamik erfreulicherweise auch unter schwierigen Rahmenbedingungen in allen europäischen Märkten anhält. Ein Wachstum konnte zudem auch mit Onken-Jogurts in Grossbritannien erzielt werden.

Im Segment **Käse** betrug der Umsatz CHF 54.2 Millionen verglichen mit CHF 59.5 Millionen in der Vorjahresperiode, was einem Rückgang von 8.7 % beziehungsweise organisch von 4.2 % entspricht. Die Abnahme betraf hauptsächlich Deutschland und die Niederlande mit aus der Schweiz importierten Käsespezialitäten. Zurückzuführen ist diese Entwicklung in erster Linie auf die preis- und wechselkursbeeinflusste Eintrübung der Konsumnachfrage.

Der Umsatz im Segment **Molkereiprodukte** sank um 6.5 % von CHF 50.5 Millionen in der Vorjahresperiode auf CHF 47.2 Millionen. Der organische Rückgang betrug 2.1 % und ist auf tiefere Absatzmengen von Bio-Milch bei der Gläsernen Molkerei in Deutschland zurückzuführen.

Im Segment **Frischkäse** betrug der Umsatz CHF 23.6 Millionen gegenüber CHF 21.3 Millionen in der Vorjahresperiode. Das Wachstum von 10.5 % beziehungsweise organisch von 15.7 % ist auf die gute Entwicklung der Umsätze mit Ziegenfrischkäse bei Bettinehoeve in den Niederlanden zurückzuführen.

Der mit **Pulver/Konzentraten** erwirtschaftete Umsatz sank um 17.1 % auf CHF 16.2 Millionen gegenüber CHF 19.6 Millionen in der Vorjahresperiode. Der organische Rückgang von 13.2 % betrifft die rückläufigen Umsätze mit Ziegenmilchpulver in den Niederlanden. Wirtschaftliche Unsicherheiten, global hohe Lagerbestände bei Zwischenhändlern und eine mangelnde Verfügbarkeit von Rohstoffen führten zu dieser negativen Entwicklung.

Im Segment **Übrige Produkte/Dienstleistungen** erwirtschaftete die Division Europa mit CHF 18.5 Millionen einen gleich hohen Umsatz wie in der Vorjahresperiode.

Umsatzentwicklung Global Trade

in CHF Millionen	Umsatz 1. HJ 2023	Umsatz 1. HJ 2022	Wachstum organisch
Käse	28.2	30.3	-6.9 %
Frischprodukte	17.5	18.2	-3.9 %
Pulver/Konzentrate	13.9	11.9	17.1 %
Molkereiprodukte	0.5	0.8	-30.7 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	0.3	0.5	-54.7 %
Total Global Trade	60.4	61.7	-2.1 %

Die Division Global Trade beinhaltet primär Direktverkäufe aus der Schweiz an Kunden in Ländern, in denen Emmi keine eigenen Gesellschaften hat. Dazu gehören die asiatischen und osteuropäischen Märkte, die meisten südamerikanischen Länder und die Arabische Halbinsel. Der Anteil der Division Global Trade am Konzernumsatz beträgt 2.9 % (Vorjahr: 3.0 %).

In der Division Global Trade resultierte im ersten Halbjahr 2023 ein Umsatz von CHF 60.4 Millionen. Verglichen mit CHF 61.7 Millionen in der Vorjahresperiode kommt dies einem organischen Umsatzrückgang von 2.1 % gleich.

Der organische Umsatzrückgang von 6.9 % im Segment **Käse** ist hauptsächlich auf die Einstellung der Lieferungen nach Russland im Verlaufe des ersten Halbjahres 2022 und auf tiefere Absätze im asiatischen Raum zurückzuführen. Im Segment **Frischprodukte** resultierte ein organischer Rückgang von 3.9 %, der primär auf die negative Entwicklung bei Joghurt im asiatischen Raum zurückzuführen ist. Das Wachstum von 17.1 % im Segment **Pulver/Konzentrate** widerspiegelt die höheren Entlastungsexporte von Magermilchpulver aus der Schweiz.

Bruttogewinn

Der **Bruttogewinn** betrug im ersten Halbjahr 2023 CHF 775.4 Millionen gegenüber CHF 707.4 Millionen in der Vorjahresperiode. Der Anstieg von CHF 68.0 Millionen ist primär das Ergebnis einer deutlich höheren **Bruttogewinnmarge** von 36.9 % (gegenüber tiefen 35.1 % in der Vorjahresperiode), womit der im Vorjahr erlittene Margenverlust teilweise wieder aufgeholt werden konnte. Diese Erholung ist vor allem auf operative Verbesserungen einzelner ausländischer Gesellschaften wie Quillayes Surlat in Chile oder Emmi Dessert USA zurückzuführen. Unterstützend wirkten zudem wiederum Massnahmen zur Produktivitätssteigerung sowie in der Beschaffung und der Kompensationseffekt aus zeitlich verzögert wirkenden Verkaufspreiserhöhungen.

Betriebsergebnis

Der **Betriebsaufwand** stieg im Vorjahresvergleich um CHF 37.8 Millionen beziehungsweise 6.9 % auf CHF 583.6 Millionen (Vorjahr: CHF 545.8 Millionen). Im Verhältnis zum Umsatz betrug der Betriebsaufwand damit 27.7 % (Vorjahr: 27.1 %). Der Hauptgrund für den Anstieg sind deutlich gestiegene Energiekosten, die durch im Verhältnis zum Umsatz tiefere Logistik- und Personalaufwendungen nur teilweise kompensiert werden konnten.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich von CHF 281.6 Millionen in der Vorjahresperiode auf CHF 289.7 Millionen. Der Anstieg von CHF 8.1 Millionen erfolgte im Verhältnis zur Umsatzentwicklung dennoch leicht unterproportional. Folglich sank der Personalaufwand im Verhältnis zum Umsatz von 14.0 % in der Vorjahresperiode auf 13.7 % im ersten Halbjahr 2023.

Der **Sonstige Betriebsaufwand** betrug CHF 293.9 Millionen (Vorjahr: CHF 264.3 Millionen) und stieg im Vorjahresvergleich um CHF 29.6 Millionen. Dieser Anstieg ist grösstenteils auf deutlich höhere Energiekosten sowie eine Normalisierung der Marketing- und Verkaufsaufwendungen zurückzuführen. Einen kompensierenden Effekt hatten hingegen die im Vorjahresvergleich tieferen Logistikkosten. Im Verhältnis zum Umsatz stieg der Sonstige Betriebsaufwand damit von 13.1 % im Vorjahr auf 14.0 %.

Die **Anderen betrieblichen Erträge** betrugen im ersten Halbjahr CHF 3.1 Millionen gegenüber CHF 2.1 Millionen in der Vorjahresperiode.

Als Folge dieser Entwicklung stieg das **Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** im ersten Halbjahr 2023 um CHF 31.2 Millionen auf CHF 194.9 Millionen (Vorjahr: CHF 163.7 Millionen). Die **EBITDA-Marge** belief sich auf 9.3 % gegenüber 8.1 % in der Vorjahresperiode. Dank der erfreulichen Zunahme der Bruttogewinnmarge konnte die EBITDA-Marge somit trotz überproportional gestiegenen Betriebsaufwendungen gesteigert werden, womit der Margenverlust des Vorjahres teilweise kompensiert werden konnte.

Die **Abschreibungen auf Sachanlagen** verzeichneten eine Zunahme um CHF 1.3 Millionen von CHF 48.9 Millionen auf CHF 50.2 Millionen in der Berichtsperiode. Die **Amortisationen auf immateriellen Anlagen** sanken hingegen leicht von CHF 6.2 Millionen auf CHF 6.1 Millionen.

Das **Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** betrug CHF 138.5 Millionen und lag damit um CHF 29.9 Millionen beziehungsweise 27.5 % über dem EBIT der Vorjahresperiode (CHF 108.6 Millionen). Als Folge der beschriebenen Margenentwicklungen stieg auch die **EBIT-Marge** an, von 5.4 % im Vorjahr auf 6.6 % im ersten Halbjahr 2023.

Sondereffekte im Halbjahresabschluss 2023

In der Berichtsperiode wie auch in der Vorjahresperiode waren keine Sondereffekte zu verzeichnen. Emmi verzichtet deshalb auf den Ausweis bereinigter Ergebnisse. Der Verkauf der Gläsernen Molkerei wie auch der Minderheitsbeteiligung an Ambrosi S.p.A. stellen zwar Sondereffekte dar, da jedoch beide Transaktionen nach dem Bilanzstichtag erfolgten, sind sie im Halbjahresabschluss 2023 als Ereignisse nach dem Bilanzstichtag beschrieben. Vgl. hierzu auch Seite 30.

Ergebnis von assoziierten Gesellschaften, Finanzergebnis und Ertragssteuern

Beim **Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen** resultierte im ersten Halbjahr 2023 ein Gewinn von CHF 0.9 Millionen gegenüber CHF 0.1 Millionen in der Vorjahresperiode.

Das **Finanzergebnis** (Nettofinanzaufwand) stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.5 Millionen auf CHF 12.0 Millionen (Vorjahr: CHF 10.5 Millionen). Diese Zunahme reflektiert hauptsächlich den höheren Nettozinsaufwand. Dieser resultierte aus der per Mitte des vergangenen Jahres erfolgten Refinanzierung der Euro-Schuldscheindarlehen sowie aufgrund der generell gestiegenen Finanzierungskosten.

Die **Ertragssteuern** betrugen in der Berichtsperiode CHF 21.0 Millionen im Vergleich zu CHF 17.2 Millionen in der Vorjahresperiode. Die für das Gesamtjahr 2023 erwartete Steuerquote beträgt damit 16.5 %.

Reingewinn

Der **Unternehmensgewinn inklusive Minderheitsanteile** betrug CHF 106.4 Millionen gegenüber CHF 81.0 Millionen in der Vorjahresperiode.

Die **Minderheitsanteile** am Unternehmensgewinn betrugen CHF 8.6 Millionen gegenüber CHF 2.9 Millionen in der Vorjahresperiode. Diese Zunahme um CHF 5.7 Millionen ist auf bessere Ergebnisse der Gesellschaften mit Minderheitsanteilen zurückzuführen, allen voran in Chile und bei Emmi Dessert USA.

Nach Abzug der Minderheitsanteile resultierte somit ein **Reingewinn** von CHF 97.8 Millionen (Vorjahr: CHF 78.1 Millionen). Entsprechend stieg der Reingewinn um CHF 19.7 Millionen beziehungsweise 25.2 %. Die **Reingewinnmarge** belief sich auf 4.6 % (Vorjahr: 3.9 %) und der **Reingewinn pro Aktie** betrug für das erste Halbjahr 2023 CHF 18.28 (Vorjahr: CHF 14.61).

Vermögenslage, Finanzierung und Geldfluss

Die **Bilanzsumme** zum 30. Juni 2023 erhöhte sich gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2022 um 3.1 % beziehungsweise CHF 81.2 Millionen auf CHF 2'716.6 Millionen. Das **operative Nettoumlaufvermögen** betrug CHF 723.5 Millionen und stieg somit um CHF 36.6 Millionen beziehungsweise 5.3 % gegenüber dem 31. Dezember 2022. Das Anlagevermögen verzeichnete insgesamt eine leichte Zunahme um CHF 14.8 Millionen, was auf im Verhältnis zu den Abschreibungen höhere Investitionen in das Sachanlagevermögen zurückzuführen ist. Auf der Finanzierungsseite verzeichneten die kurz- und langfristigen Bankschulden eine leichte Zunahme. In Kombination mit dem höheren Bestand an flüssigen Mitteln resultierte eine **Nettoverschuldung** von CHF 448.3 Millionen per 30. Juni 2023 gegenüber CHF 473.2 Millionen per 31. Dezember 2022. Die **Eigenkapitalquote** lag per 30. Juni 2023 bei 48.5 % gegenüber leicht höheren 48.7 % per 31. Dezember 2022.

Der **Geldzufluss aus der Betriebstätigkeit** betrug CHF 167.8 Millionen und lag damit deutlich über dem tiefen und von negativen Sondereffekten geprägten Vorjahreswert von CHF 53.4 Millionen. Diese positive Entwicklung ist getrieben von der Erholung der Profitabilität auf Stufe EBITDA sowie der Entwicklung des Nettoumlaufvermögens. Die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens hatte im ersten Halbjahr 2023 einen positiven Effekt von insgesamt CHF 4.1 Millionen. In der Vorjahresperiode belastete diese den Geldfluss aus Betriebstätigkeit hingegen mit insgesamt CHF 71.9 Millionen. Die Investition in das operative Nettoumlaufvermögen fiel im Vorjahresvergleich um CHF 17.1 Millionen tiefer aus. Der betragsmässig grösste positive Effekt stammt jedoch von den Positionen des übrigen Nettoumlaufvermögens, die im Vorjahresvergleich einen positiven Effekt von CHF 58.9 Millionen hatten und zu einem wesentlichen Teil mit Geldflüssen betreffend einem Margenausgleich zur langfristigen Absicherung von Zins- und Währungsrisiken zusammenhängen. Die bezahlten Zinsen und Steuern bewegten sich hingegen im Rahmen des Vorjahres. Der **Geldabfluss aus der Investitionstätigkeit** lag mit CHF 70.8 Millionen um CHF 36.4 Millionen unter dem Vorjahreswert von CHF 107.2 Millionen. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen sanken um CHF 15.1 Millionen, getrieben durch strategische Grossprojekte in der Vorjahresperiode, und betrugen im ersten Halbjahr 2023 CHF 64.3 Millionen. Ebenfalls eine Abnahme verzeichnete der Geldabfluss aus der Akquisitionstätigkeit, der tiefe CHF 3.3 Millionen betrug gegenüber CHF 23.5 Millionen in der Vorjahresperiode. Ohne Berücksichtigung des Geldflusses aus der Akquisitionstätigkeit resultierte damit ein **Free Cashflow** in der Höhe von CHF 100.3 Millionen gegenüber einem negativen Free Cashflow von CHF 30.3 Millionen in der Vorjahresperiode. Der **Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich auf CHF 65.6 Millionen. Er ergab sich aus den Dividendenzahlungen an Aktionäre sowie Minderheitsaktionäre von insgesamt CHF 79.4 Millionen und dem Geldzufluss aus zusätzlichen Finanzverbindlichkeiten. Im Vorjahr betrug der Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit CHF 28.6 Millionen, wobei aus der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten ein höherer Geldzufluss resultierte. Als Konsequenz der beschriebenen Geldflüsse stiegen die **Flüssigen Mittel** im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um CHF 30.7 Millionen, von CHF 202.2 Millionen auf CHF 232.9 Millionen.

Ausblick Gesamtjahr 2023

Die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dürften auch im zweiten Halbjahr 2023 und darüber hinaus Bestand haben. Der Anstieg der Inflationsraten scheint den Höhepunkt vielerorts zwar überschritten zu haben, allerdings werden uns erhöhte Inflationsniveaus auch kurz- und mittelfristig weiter begleiten. Damit werden die Inputkosten auf einem hohen Niveau bleiben und in gewissen Bereichen aufgrund der zwar leicht nachlassenden, aber weiterhin existenten Inflation auch weiter steigen. Der Mangel an Fach- und Arbeitskräften wird den Druck auf die Personalkosten weiter antreiben. Gleichzeitig zeichnet sich in vielen für Emmi relevanten Märkten eine konjunkturelle Abkühlung mit rezessiven Tendenzen ab, was die Konsumstimmung weiter eintrüben wird. Dies birgt zusätzliche Risiken für das zweite Halbjahr, insbesondere in Bezug auf die Volumen- und Preisentwicklung.

Die Emmi Gruppe ist der Überzeugung, dass Qualität, starke Marken und innovative Konzepte gerade in Zeiten zurückhaltender Konsumstimmung von besonderer Bedeutung sind.

Die eingetrübte Konsumstimmung und sich jährende Preiseffekte werden das organische Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr voraussichtlich deutlich abschwächen. Für das Gesamtjahr erwartet Emmi auf Gruppenstufe daher unverändert ein organisches Umsatzwachstum von 3 % bis 4 %. Für die Division Schweiz, in einem weiterhin wettbewerbsintensiven Markt mit einem von der Frankenstärke zusätzlich erhöhten Import- und Preisdruck, prognostiziert Emmi eine organische Umsatzentwicklung zwischen 2 % bis 3 % (bisher 1 % bis 2 %). Im internationalen Geschäft erwartet Emmi in der Division Americas ein organisches Wachstum von 6 % bis 8 % (unverändert) und in der Division Europa ein tieferes organisches Wachstum von 0 % bis 1 % (bisher 3 % bis 5 %).

Bereinigt um die im zweiten Halbjahr 2023 anfallenden Sondereffekte aus der Veräusserung der Gläsernen Molkerei und Ambrosi bestätigt Emmi die Prognosen hinsichtlich EBIT (CHF 275 Millionen bis 295 Millionen) und Reingewinnmarge (4.5 % bis 5.0 %). Auch an der Mittelfristprognose hält Emmi unverändert fest.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF

	1. Halbjahr 2023	%	1. Halbjahr 2022	%
Umsatz aus Verkäufen von Produkten	2'087'764		2'002'330	
Umsatz aus Dienstleistungen	15'613		14'144	
Nettoumsatz	2'103'377	100.0	2'016'474	100.0
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate	-23'354	1.1	18'694	-0.9
Warenaufwand und Fremdleistungen	-1'304'609	62.0	-1'327'738	65.8
Bruttogewinn	775'414	36.9	707'430	35.1
Andere betriebliche Erträge	3'067	0.1	2'115	0.1
Personalaufwand	-289'679	13.7	-281'571	14.0
Sonstiger Betriebsaufwand	-293'888	14.0	-264'276	13.1
Total Betriebsaufwand	-583'567	27.7	-545'847	27.1
Betriebsergebnis vor Zinsen¹⁾, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	194'914	9.3	163'698	8.1
Abschreibungen auf Sachanlagen	-50'246	2.4	-48'867	2.4
Amortisationen auf immateriellen Anlagen	-6'124	0.3	-6'193	0.3
Betriebsergebnis vor Zinsen¹⁾ und Steuern (EBIT)	138'544	6.6	108'638	5.4
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	932		105	
Finanzergebnis	-12'044		-10'506	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	127'432	6.1	98'237	4.9
Ertragssteuern	-21'032		-17'191	
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteile	106'400	5.1	81'046	4.0
Minderheitsanteile	-8'594		-2'912	
Reingewinn	97'806	4.6	78'134	3.9
Reingewinn pro Aktie (verwässert/unverwässert in CHF)	18.28		14.61	

¹⁾ Inkl. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen und weiteren Finanzpositionen, die im Finanzergebnis ausgewiesen werden.

Konsolidierte Bilanz

in TCHF

Aktiven

	30.6.2023	%	31.12.2022	%
Flüssige Mittel	232'891		202'195	
Wertschriften	8'250		1'920	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	473'725		533'584	
Sonstige Forderungen	69'167		58'611	
Vorräte	567'967		508'240	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	71'824		52'872	
Umlaufvermögen	1'423'824	52.4	1'357'422	51.5
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	18'531		18'251	
Darlehen und sonstige Forderungen	19'024		16'589	
Wertschriften	6'428		7'775	
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven	1'640		1'668	
Aktive latente Ertragssteuern	10'782		4'881	
Total Finanzanlagen	56'405		49'164	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'190		5'009	
Sachanlagen	1'113'758		1'100'243	
Immaterielle Anlagen	117'457		123'601	
Anlagevermögen	1'292'810	47.6	1'278'017	48.5
Total Aktiven	2'716'634	100.0	2'635'439	100.0

Passiven

Bankschulden	53'504		45'424	
Leasingverbindlichkeiten	444		677	
Darlehen	–		26	
Anleiheobligationen	200'000		200'000	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	318'173		354'931	
Sonstige Verbindlichkeiten	54'628		30'720	
Passive Rechnungsabgrenzungen	231'720		183'407	
Rückstellungen	6'270		5'957	
Kurzfristiges Fremdkapital	864'739	31.8	821'142	31.2
Bankschulden	154'182		145'806	
Leasingverbindlichkeiten	258		434	
Darlehen	525		2'028	
Anleiheobligationen	299'520		299'520	
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'196		5'363	
Rückstellungen	74'374		77'240	
Langfristiges Fremdkapital	534'055	19.7	530'391	20.1
Fremdkapital	1'398'794	51.5	1'351'533	51.3
Aktienkapital	53'498		53'498	
Kapitalreserven	2'088		2'088	
Gewinnreserven	1'137'796		1'113'790	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	1'193'382	43.9	1'169'376	44.4
Minderheitsanteile	124'458	4.6	114'530	4.3
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	1'317'840	48.5	1'283'906	48.7
Total Passiven	2'716'634	100.0	2'635'439	100.0

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF

	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Unternehmensgewinn inkl. Minderheitsanteile	106'400	81'046
Nettozinsaufwand	8'585	6'366
Ertragssteuern	21'032	17'191
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	-197	-488
Abschreibungen und Amortisationen planmässig	56'317	54'848
Abschreibungen und Amortisationen ausserplanmässig	53	212
Veränderung Rückstellungen	315	-3'722
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-932	-105
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	431	-2'349
Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen, Zinsen und Steuern	192'004	152'999
Veränderung Vorräte	-57'956	-82'659
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62'335	15'898
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Abgrenzungen	-18'683	-43'911
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-38'757	15'295
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	57'208	23'514
Bezahlte Zinsen	-4'239	-2'958
Bezahlte Steuern	-24'110	-24'777
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	167'802	53'401
Investitionen in Sachanlagen	-64'285	-79'394
Devestitionen von Sachanlagen	854	913
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'386	-1'937
Erwerb von vollkonsolidierten Beteiligungen/Betrieben	-1'636	-5'983
Erwerb von Minderheitsanteilen	-1'659	-17'558
Veränderung Aktivdarlehen	-3'222	-4'231
Erhaltene Dividenden	51	510
Erhaltene Zinsen	515	476
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-70'768	-107'204
Veränderung sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7'575	44'015
Veränderung sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'220	-2'200
Anteil Minderheitsaktionäre an Kapitalerhöhungen bei Gruppengesellschaften	-	5'460
Dividendenzahlungen an Aktionäre	-77'572	-74'897
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	-1'812	-976
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-65'589	-28'598
Einfluss aus Währungsumrechnung	-749	846
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	30'696	-81'555
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	202'195	247'281
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	232'891	165'726

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Einbehaltene Gewinne	Kumulierte Währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Total exkl. Minderheits- anteile	Minder- heits- anteile	Total inkl. Minderheits- anteile
Eigenkapital per								
1. Januar 2022	53'498	2'088	1'144'526	-119'102	1'025'424	1'081'010	100'666	1'181'676
Kapitalerhöhungen bei Gruppengesellschaften	–	–	–	–	–	–	5'460	5'460
Verrechnung Goodwill	–	–	-13'351	–	-13'351	-13'351	–	-13'351
Übernahme								
Minderheitsanteile	–	–	–	–	–	–	-3'717	-3'717
Unternehmensgewinn	–	–	78'134	–	78'134	78'134	2'912	81'046
Währungsdifferenzen	–	–	–	2'498	2'498	2'498	2'703	5'201
Dividenden	–	–	-74'897	–	-74'897	-74'897	-976	-75'873
Eigenkapital per								
30. Juni 2022	53'498	2'088	1'134'412	-116'604	1'017'808	1'073'394	107'048	1'180'442
Eigenkapital per								
1. Januar 2023	53'498	2'088	1'239'193	-125'403	1'113'790	1'169'376	114'530	1'283'906
Verrechnung Goodwill	–	–	-862	–	-862	-862	–	-862
Übernahme								
Minderheitsanteile	–	–	–	–	–	–	-832	-832
Unternehmensgewinn	–	–	97'806	–	97'806	97'806	8'594	106'400
Währungsdifferenzen	–	–	–	4'634	4'634	4'634	3'978	8'612
Dividenden	–	–	-77'572	–	-77'572	-77'572	-1'812	-79'384
Eigenkapital per								
30. Juni 2023	53'498	2'088	1'258'565	-120'769	1'137'796	1'193'382	124'458	1'317'840

Segmentberichterstattung

in TCHF

Nettoumsatz nach Produktgruppen und Divisionen	Schweiz		Americas		Europa		Global Trade		Konzern	
	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022
Molkereiprodukte	337'650	322'972	223'607	212'333	47'173	50'470	543	784	608'973	586'559
in % vom Nettoumsatz	39.4	40.0	26.4	26.6	14.0	14.5	0.9	1.3	28.9	29.1
Käse	190'411	182'201	310'543	307'116	54'246	59'437	28'239	30'321	583'439	579'075
in % vom Nettoumsatz	22.2	22.6	36.6	38.4	16.0	17.1	46.7	49.1	27.7	28.7
Frischprodukte	190'940	177'039	186'957	159'004	177'960	178'656	17'466	18'166	573'323	532'865
in % vom Nettoumsatz	22.3	21.9	22.0	19.9	52.7	51.3	28.9	29.4	27.3	26.4
Frischkäse	59'087	52'043	47'889	47'098	23'591	21'346	–	–	130'567	120'487
in % vom Nettoumsatz	6.9	6.4	5.6	5.9	7.0	6.2	–	–	6.2	6.0
Pulver/ Konzentrate	41'088	38'335	22'580	19'018	16'235	19'590	13'929	11'891	93'832	88'834
in % vom Nettoumsatz	4.8	4.7	2.7	2.4	4.8	5.6	23.1	19.3	4.5	4.4
Übrige Produkte/ Dienstleistungen	37'583	35'489	56'877	54'040	18'536	18'580	247	545	113'243	108'654
in % vom Nettoumsatz	4.4	4.4	6.7	6.8	5.5	5.3	0.4	0.9	5.4	5.4
Nettoumsatz	856'759	808'079	848'453	798'609	337'741	348'079	60'424	61'707	2'103'377	2'016'474
in % vom Konzern	40.7	40.1	40.3	39.6	16.1	17.3	2.9	3.0	100.0	100.0

Nettoumsatz nach Ländergruppen	1. HJ 2023	in %	1. HJ 2022	in %
Schweiz	856'759	40.7	808'079	40.1
Nord- und Südamerika	679'358	32.3	630'587	31.2
Europa ohne Schweiz	456'477	21.7	451'503	22.4
Afrika	80'908	3.9	88'764	4.4
Asien/Pazifik	29'875	1.4	37'541	1.9
Total	2'103'377	100.0	2'016'474	100.0

Emmi verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, weil dies im In- und Ausland wesentliche Wettbewerbsnachteile gegenüber Kunden, nicht kotierten wie auch grösseren kotierten Mitbewerbern mit sich bringen würde.

Die Definition der Divisionen erfolgt nicht strikt nach geografischen Gesichtspunkten. Die Division Americas umfasst die Emmi Gruppengesellschaften in den USA, Brasilien, Chile, Spanien, Tunesien, Mexiko und Kanada. Die Division Europa umfasst jene in Deutschland, Italien, Niederlande, Frankreich, Grossbritannien und Österreich. Die Division Global Trade beinhaltet primär Direktverkäufe und Entlastungsexporte aus der Schweiz an Kunden in Ländern, in denen Emmi keine eigenen Gesellschaften hat. Dazu gehören die asiatischen und osteuropäischen Märkte, die meisten südamerikanischen Länder und die Arabische Halbinsel.

Anhang zum Halbjahresabschluss

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der Emmi AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2023 beendete Berichtsperiode. Der konsolidierte Zwischenabschluss 2023 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» und den in der Konzernrechnung 2022 beschriebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr 2023 erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Der konsolidierte Halbjahresabschluss sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2022 beendete Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, da er eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt und entsprechend nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden, beinhaltet. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken (TCHF) angegeben.

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Emmi AG am 17. August 2023 genehmigt.

Veränderungen im Konsolidierungskreis oder Kapitalanteil

SDA Gipuzkoa, S.L., Spanien

Die SDA Gipuzkoa, S.L. wurde am 24. März 2023 liquidiert.

Big Red Cheese Company LLC, USA

Die Big Red Cheese Company LLC wurde am 14. April 2023 liquidiert.

Molkerei Biedermann AG, Schweiz

Die Molkerei Biedermann AG wurde am 2. Juni 2023 mit der Emmi Schweiz AG fusioniert.

Comalca 2000, S.A. de C.V. und Comalca Gourmet, S.A. de C.V., Mexiko

Am 7. Juni 2023 hat die Mexideli 2000 Holding S.A. de C.V., an der Emmi 51 % der Anteile hält, ihre Beteiligungen an der Comalca 2000, S.A. de C.V. und der Comalca Gourmet, S.A. de C.V. jeweils von 80 % auf 90 % erhöht. Dadurch erhöhte sich für Emmi auch der Anteil der vollständig von der Comalca Gourmet, S.A. de C.V. gehaltenen Alimentos Finos del Sureste, S.A. de C.V.

Veränderungen im Geschäftsjahr 2022

Hinsichtlich der Veränderungen im Konsolidierungskreis des Geschäftsjahres 2022 verweisen wir auf die Konzernrechnung 2022.

Eventualverbindlichkeiten

Emmi ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht Emmi davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge sind entsprechend zurückgestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 3. Juli 2023 hat Emmi den Verkauf ihrer Minderheitsbeteiligung von 25 % an der italienischen Ambrosi S.p.A. an den französischen Milchverarbeiter Lactalis vollzogen. Die Transaktion führt im zweiten Halbjahr zu einem Gewinn in der Höhe von rund CHF 3 Millionen im Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen.

Am 6. Juli 2023 hat Emmi den Verkauf der Gläsernen Molkerei (bestehend aus den Gesellschaften Gläserne Molkerei GmbH, der Gläserne Molkerei Münchehofe GmbH und der Hofmolkerei Münchehofe GmbH) an die auf Turnaround-Situationen spezialisierte Mutares mit Sitz in München bekannt gegeben. Der Vollzug der Transaktion erfolgte am 14. August 2023. Die Gläserne Molkerei erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 mit über 120 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund EUR 100 Millionen. Aus dem Verkauf ergibt sich für Emmi im Geschäftsjahr 2023 ein einmaliger Verlust von rund CHF 38 Millionen auf Stufe EBIT und rund CHF 30 Millionen auf Stufe Reingewinn. Auf den Halbjahresabschluss 2023 hatte diese Transaktion keinen Effekt.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung des konsolidierten Zwischenabschlusses durch den Verwaltungsrat der Emmi AG am 17. August 2023 sind keine anderen wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Halbjahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten.

Währungsumrechnungskurse in CHF

	1. Halbjahr Durchschnittskurse		Endkurse	
	2023	2022	30.6.2023	31.12.2022
1 BRL	0.18	0.19	0.19	0.17
1 CAD	0.68	0.74	0.68	0.68
100 CLP	0.11	0.11	0.11	0.11
1 EUR	0.99	1.03	0.98	0.98
1 GBP	1.12	1.23	1.14	1.11
1 MXN	0.05	0.05	0.05	0.05
1 TND	0.30	0.32	0.29	0.30
1 USD	0.91	0.94	0.90	0.92

Redaktion

Emmi Konzernkommunikation, Luzern

Konzept, Design, Usability und Realisation

Farner Consulting AG, Zürich

Technische Umsetzung

NeidhartSchön AG, Zürich

Übersetzung

Lionbridge Switzerland AG, Basel

Der Emmi Halbjahresbericht erscheint auf Deutsch und auf Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich.

Der Emmi Halbjahresbericht oder jeder Auszug davon stellt keine Einladung dar, in Aktien von Emmi zu investieren. Darin enthaltene Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen und beinhalten bestimmte Risiken sowie Unsicherheiten. Diese können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Resultaten abweichen. Zu den potenziellen Risiken und Ungewissheiten gehören Faktoren wie die allgemeine Wirtschaftslage, Wechselkurs- und Rohstoffpreisschwankungen, Wettbewerbsdruck auf Produkte und Preise, regulatorische Entwicklungen und IT-Ausfallrisiken.

Emmi stellt die Informationen in diesem Bericht zum angegebenen Datum zur Verfügung und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren.



Emmi AG
Landenbergstrasse 1
CH-6005 Luzern
Telefon +41 58 227 27 27
info@emmi.com
www.emmi.com